



Auf den Spuren von Asterix und Obelix wandeln derzeit 24 Grundschüler der Rupertsbergschule. Ausgedacht haben sich das Projekt angehende Jugend- und Heimerzieher der Zinzendorfsschulen in Königsfeld, Lena Zelano, Chris Lachenmaier (links) und Arne Busch und Jessica Kopp (rechts). BILDER: ROLAND SPRICH

Asterix lehrt Mut und Werte

- Gallier und sein dicker Kumpel bei Grundschulern
- 13-wöchige Projektarbeit mit einem Comic-Thema

VON ROLAND SPRICH

St. Georgen – Vier Schüler der Fachschule für Sozialwesen an den Zinzendorfsschulen in Königsfeld tauchen in den kommenden Wochen in die Welt der berühmten Comicfiguren Asterix und Obelix ein – aus beruflichen Gründen. Die angehenden Jugend- und Heimerzieher haben die beiden bekannten Protagonisten aus dem kleinen gallischen Dorf als Thema für eine 13-wöchige Projektarbeit mit Grundschulern gewählt.

Jeden Dienstag verwandelt sich so das St. Georgener Jugendhaus am Sommerrain in das kleine gallische Dorf, in dem Asterix und Obelix spannende Abenteuer erleben. Genauso ergeht es den 24 Grundschulern der Rupertsbergschule. „Asterix und Obelix kennen wir aus unserer eigenen Kindheit. Und die beiden Figuren sind auch bei den Kindern heute bekannt“, erklärt Arne Busch. Er ist einer der vier Schüler. Zusammen mit Lena Zelano, Jessica Kopp und Chris Lachenmaier werden sie in den kommenden Wochen mit den Zweit- bis Viertklässlern Spiele machen, basteln, eine gallische Olympiade veranstalten und vieles mehr.

Hinter der Wahl der beiden ungleichen Freunde, dem pfliffigen Asterix und seinem schwerfälligen Freund Obelix, steht aber mehr als die pure



Beim gemeinsamen Kochen des römischen Kartoffeleintops haben die jungen Projektteilnehmer viel Spaß. Eifrig werden Würstchen und Kartoffeln geschneppelt.

Das Abenteuer geht weiter

An den kommenden Dienstagen werden die Kinder weiter auf den Spuren von Asterix und Obelix wandeln und dabei wie ihre Helden spannende Abenteuer erleben. Unter anderem werden sie Hinkelsteine basteln, Obelixschneemänner bauen und einen Zaubertrank herstellen. Das Projekt dauert bis Ende April. (spr)

Bekanntheit. „Asterix und Obelix vermitteln Werte. Sie stehen für Freundschaft, Gemeinschaft, Mut, Loyalität und Abenteuer“, zählt Lena Zelano auf. Auch diese Werte und Prinzipien sollen den Projektteilnehmern vermittelt werden.

Das Grundanliegen der vier Schüler der Fachschule für Sozialwesen war es, ein freizeitpädagogisches Angebot zu entwickeln, das einen Ausgleich

zum Schulalltag bietet. Dass die Idee, sich hierzu auf die Spuren von Asterix und Obelix zu begeben, bei den Schülern ankam, zeigt sich an der Resonanz. „Wegen des Betreuungsschlüssels konnten wir nur 24 Kinder für das Projekt aufnehmen. Wir mussten etlichen Kindern absagen“, bedauert Arne Busch.

Nachdem die Kinder an den ersten Nachmittagen ein eigenes Asterix-Lied einstudierten und sich bei lustigen Spielen kennenlernten, wurden bislang auch schon eigene T-Shirts mit Asterix-Motiven im Kartoffeldruck hergestellt. Gestern begaben sich die Kinder auf die Spuren von Asterix und Obelix in Rom. „Rom ist ziemlich weit weg und da bekommt man unterwegs Hunger“, leitete Chris Lachenmaier die bevorstehende Aufgabe des Nachmittags ein. Gemeinsam schnippelten und kochten die Kinder einen römischen Kartoffeleintopf, den sich alle Beteiligten nach dem ereignisreichen Tag am Ende schmecken ließen.